

Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH i.G.

Zentrale Akteure an einem Tisch

Mit der Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen (OHN) geht das Land Niedersachsen neue Wege: Die Erfahrungen mit den bisherigen Aktivitäten und die Erwartungen hinsichtlich geplanter Projekte zeigen deutlich, dass es für die weitere positive Entwicklung der Offenen Hochschule Niedersachsen einer langfristigen Koordination bedarf, die alle relevanten Akteure einbezieht: Niedersächsische Hochschulen, Unternehmen, Gewerkschaften, Verbände, Kammern und Erwachsenenbildungsträger.

Für die Servicestelle wurde bewusst die Rechtsform der gemeinnützigen GmbH gewählt – mit der Zielsetzung, damit den nachhaltigen Erfolg der OHN zu gewährleisten!

Entsprechend differenziert setzt sich der Aufsichtsrat der Servicestelle OHN zusammen. Ihm gehören insgesamt 17 Personen an, davon drei der Unternehmerverbände Niedersachsen und ihrer Mitgliedsverbände, zwei der Erwachsenen- und Weiterbildung, acht Vertreter der Hochschulen, zwei der Kammern sowie jeweils ein Vertreter der Gewerkschaften und des Landes Niedersachsen.

Die Möglichkeit des Mitwirkens aller beteiligten Partner macht die Servicestelle OHN im Vergleich mit den Ansätzen in anderen Bundesländern zu einer Besonderheit.

Aufgaben der Servicestelle OHN

Die Servicestelle OHN berät, begleitet und unterstützt Studien- und Weiterbildungsinteressierte zu Hochschulzugängen, der Studienvorbereitung, der Anrechnung erworbener Qualifikationen sowie weiterer geeigneter Angebote.

Die Servicestelle OHN wird ein Netzwerk aus Hochschulen, Arbeitsmarkt und Erwachsenenbildung aufbauen und betreuen sowie die Hochschulen bei dem Aufbau regionaler Netzwerke unterstützen.

Die Servicestelle wird darüber hinaus den bestehenden berufsbezogenen Weiterbildungsbedarf erheben und an die Hochschulen übermitteln, um so das Angebot der Offenen Hochschule an den individuellen und institutionellen Bedürfnissen ausrichten zu können.

Aufbauend auf der Bedarfserhebung wird die Servicestelle OHN weitere modellhafte Weiterbildungsangebote initiieren und begleiten.

Die Servicestelle OHN informiert Studieninteressierte, Hochschulen, Betriebe und die Öffentlichkeit über die Themen und Angebote der Offenen Hochschule.



Aufbau und Finanzierung der Servicestelle OHN

Die Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH wird vom Land Niedersachsen und seinen Partnern finanziert. Die jährlichen Kosten inklusive Projektmittel betragen 560.000 Euro. Alleiniger Gesellschafter ist das Land Niedersachsen.

Ab Januar 2013 wird sie in der Kurt-Schumacher-Straße 29 in Hannover mit dem Gründungsgeschäftsführer Michael Wohlatz, Referent im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), an den Start gehen. Insgesamt werden zunächst fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aktivitäten im Rahmen der OHN koordinieren, Studieninteressierte beraten und begleiten und das Netzwerk der beteiligten Partner aus Hochschule, Wirtschaft und Erwachsenenbildung unterstützen und weiter ausbauen.

Zudem unterstützt das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft den Aufbau der Servicestelle über die drei Jahre organisatorisch und inhaltlich. Der Schwerpunkt liegt hierbei vor allem in der Kontaktpflege zu Hochschul- und Wirtschaftsorganisationen sowie Erwachsenenbildungsträgern und der Weiterentwicklung der entsprechenden Netzwerke.